



Departmentgründung Hepato-Pankreato-Biliäre (HPB-) Chirurgie

Innerhalb der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Krankenhauses Barmherzige Brüder München entsteht zum 1. Mai 2020 ein Department für Hepato-Pankreato-Biliäre (HPB-) Chirurgie.

München, 24. April 2020. „Die Hepato-Pankreato-Biliäre (HPB-) Chirurgie ist ein komplexer Bereich der speziellen Viszeralchirurgie. Daher ist die Gründung eines speziellen Departments für diesen Fachbereich die konsequente Weiterentwicklung des bereits durch die DKG zertifizierten Leberkrebszentrums und des bestehenden Pankreaskarzinomzentrums“, erläutert Priv.-Doz. Dr. Johann Spatz, Chefarzt der Klinik für Viszeral und Allgemein Chirurgie. Das Team aus erfahrenen Chirurgen unter der Leitung von Oberarzt Dr. Alexander Gratz wird unterstützt von einem multidisziplinären Kollegium der Kliniken für Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Diagnostische und Interventionelle Radiologie sowie bei Bedarf sämtlichen Supportivbereichen des Viszeralonkologischen Zentrums. Neben der langjährigen Expertise in allen offenen Operationsverfahren liegt ein besonderer Schwerpunkt des operativen Behandlungsspektrums im Bereich minimalinvasiver (Hybrid-)Operationstechniken. Dr. Alexander Gratz dazu: „Wir sind mittlerweile in der Lage bei mehr als 50% unserer Leberoperationen minimalinvasive Operationstechniken anzuwenden. Studien belegen die onkologische Gleichwertigkeit dieser Techniken im Vergleich zu klassischen offenen OPs. Die Organfunktion wird geschont und die Rekonvaleszenz erheblich beschleunigt. Das erlaubt uns herkömmliche Behandlungsgrenzen zu verschieben und neue Therapiehorizonte zu eröffnen.“ Die radiologische Klinik ergänzt das Angebot mit interventionell-radiologischen Therapien wie der transarteriellen Chemoembolisation (TACE) und thermischen Ablation sowie der Pfortaderembolisation. Für Fragestellungen zur Lebertransplantation besteht eine Kooperation mit der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie am Campus Großhadern der LMU.

Hepato-Pankreato-Biliäre (HPB-) Chirurgie

Im Bereich der Hepato-Pankreato-Biliären-Chirurgie werden sowohl gutartige (benigne) als auch bösartige (maligne) Erkrankungen der Leber, Bauchspeicheldrüse sowie der Gallenwege und der Gallenblase behandelt. Leber und Bauchspeicheldrüse nehmen eine zentrale Stellung im Bereich der Verdauung und des Stoffwechsels ein. Sie sind verantwortlich für die Bildung von lebenswichtigen Proteinen, z.B. Gerinnungsfaktoren, und Verdauungsenzymen sowie die Verwertung von Nahrungsbestandteilen, die Stoffwechselsteuerung und die Hormonproduktion, z.B. Insulin.

Deshalb liegt ein Hauptaugenmerk bei Operationen auf dem Funktionserhalt dieser Organe. Die genannten Organsysteme stehen insbesondere aufgrund ihrer diffizilen anatomischen und physiologischen Eigenschaften in einer sehr engen Beziehung zueinander. Die Komplexität der operativen Eingriffe im Bereich der HPB-Chirurgie erfordert eine ausgewiesene Expertise und setzt eine verlässliche, interdisziplinäre Zusammenarbeit voraus.

Pressekontakt:

Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Christine Beenken, Romanstr. 93, 80639 München, Tel: 089 1797-1866, Fax: 089 1797-1506
E-Mail: christine.beenken@barmherzige-muenchen.de www.barmherzige-muenchen.de



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder München auf einen Blick

Jährlich werden fast 50.000 Patienten stationär und ambulant von etwa 1.100 Mitarbeitern, davon 230 Ärztinnen und Ärzten und 740 Pflegekräften in den verschiedenen Fach- und Funktionsbereichen, im Krankenhaus Barmherzige Brüder betreut und versorgt. Die Klinik ist akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München sowie Lehrklinik der deutschen Akademie für Ernährungsmedizin und DIN EN ISO 9001:2008 / proCum Cert zertifiziert und verfügt über 405 Planbetten.

Die verschiedenen Kliniken sind: Anästhesiologie und Intensivmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Department Gefäßchirurgie, Innere Medizin I - Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Allgemeine Innere Medizin mit Sektion Akutgeriatrie und Department ZEP, Innere Medizin II - Kardiologie, Pneumologie und Notaufnahme, Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Sektionen Unfallchirurgie sowie Wirbelsäule und den Departments Fuß-, Schulter- und Sportorthopädie, Palliativmedizin, Diagnostische und Interventionelle Radiologie sowie die Urologie.

Ergänzt wird das Versorgungsangebot des Krankenhauses Barmherzige Brüder München durch eine 24-Stunden-Notfallversorgung, ein Darmkrebszentrum und ein Leberkrebszentrum (jeweils Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert, zusammen), das Pankreaskarzinomzentrum, ein Prostatazentrum (Dachverband der Prostatazentren Deutschlands DVPZ zertifiziert), das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (ClarCert zertifiziert), ein regionales Traumazentrum (TraumaNetzwerk DGU zertifiziert), das Nymphenburger Hernienzentrum (Deutsche Herniengesellschaft zertifiziert), eine Chest Pain Unit (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz und Kreislaufforschung e.V. zertifiziert) und das Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention ZEP (zertifizierte Schwerpunktpraxis für Ernährungsmedizin, Bundesverband der Deutschen Ernährungsmediziner BDEM) sowie Ernährungsberatung und eine Tagesklinik für ambulante Operationen. Ebenfalls am Krankenhaus angegliedert ist die SAPV Spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Die Belegabteilung Gynäkologie vervollständigt das Leistungsspektrum des Krankenhauses.

Pressekontakt:

Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Christine Beenken, Romanstr. 93, 80639 München, Tel: 089 1797-1866, Fax: 089 1797-1506
E-Mail: christine.beenken@barmherzige-muenchen.de www.barmherzige-muenchen.de